

Beiblatt

**zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst**

Nummer 16*

Ausgegeben in München am 21. Dezember 2015

Jahrgang 2015

Inhalt

Seite

Offene Stellen..... 310*

Offene Stellen

Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

Die folgenden Stellen für Schulleiterinnen oder Schulleiter sind zu besetzen:

1. Deutsche Schule Helsinki, Finnland

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Ende der Bewerbungsfrist: 8. Januar 2016

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 bis 12
Schülerzahl: 624
Reifeprüfung
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK (Stufe I)
Ab 2019 Deutsches Internationales Abitur (DIA)

Qualifikation

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

2. Deutsche Schule St. Petri-Schule Kopenhagen, Dänemark

Arbeitsbeginn: 1. August 2016
Ende der Bewerbungsfrist: 18. Dezember 2015

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 bis 13
Schülerzahl: 520
Abschlüsse der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK (Stufe I)
Sekundarabschluss des Landes
Deutsches Internationales Abitur (DIA)

Qualifikation

Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II
BesGr. A 15/A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht.

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland und eine hohe interkulturelle Kompetenz werden erwartet.

Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Für die Stellenausschreibungen gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter der Adresse: www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – zu richten.

Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Referat X.9, Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, zu senden.

Um direkte Übersendung einer Durchschrift des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines Lebenslaufs und der letzten dienstlichen Beurteilung an die ZfA (als Vorabinformation) wird gebeten.

Nur fristgerecht eingehende Bewerbungen können berücksichtigt werden. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens vier Wochen nach Ablauf der Bewerbungsfrist auf dem Dienstweg in der ZfA vorliegen. Die ZfA entscheidet über eine Förderung der Stelle aus Bundesmitteln (Vermittlung).

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebene Besoldungs-/Entgeltgruppe innehaben. Soweit Bewerberinnen und Bewerber diese Voraussetzungen noch nicht erfüllen, sind im Ausnahmefall Bewerbungen auch dann möglich, wenn Tätigkeiten längerfristig und erfolgreich wahrgenommen wurden, die im Inland zur Einweisung in die ausgeschriebene Besoldungsgruppe bzw. zur Eingruppierung in die vergleichbare Entgeltgruppe führen können. Hierzu ist eine ausdrückliche Empfehlung für die Tätigkeit als Schulleiterin oder Schulleiter im Ausland durch den Dienstherrn erforderlich.

Sofern sich Bewerberinnen und Bewerber höherer Besoldungs-/Entgeltgruppen auf eine Schulleiterstelle bewerben, ist für eine Vermittlung neben der Zustimmung des beurlaubenden Landes das Einverständnis der Bewerberin oder des Bewerbers zur Gewährung der Zuwendungen auf Basis der für die Schulleiterstelle ausgeschriebenen (niedrigeren) Besoldungs-/Entgeltgruppe erforderlich.

*

Stellenausschreibungen im deutschen Auslandsschulwesen

Die folgenden Stellen als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. als Fachberater/Koordinator sind zu besetzen:

1. Budapest/Ungarn

Tätigkeitsprofil:

Zu den Aufgaben der Fachberaterin/Koordinatorin bzw. des Fachberaters/Koordinators gehört:

- Abschlussbezogene Betreuung des Deutschsprachigen Fachunterrichts (DFU) und des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an ungarischen Schulen
- Vorbereitung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DFU- und DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der ungarischen Bildungsbehörden bezüglich des Deutschsprachigen Fachunterrichts
- Durchführung von eigenem DFU-Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Qualifikation:

1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstu-

fe II in einem **Sachfach** (vorzugsweise Geschichte, Geografie, Biologie, Mathematik, Physik) und dem Fach **Deutsch** und/oder **einer modernen Fremdsprache**

Bewerbungsfrist: 18. Dezember 2015

Arbeitsbeginn: 1. August 2016

Anforderungsprofil:

- Umfangreiche Erfahrungen in DFU- und Fremdsprachendidaktik
- Mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- Umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen ungarischen Stellen und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- Hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen
- Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen ADLK/ BPLK

2. Sarajewo/Bosnien und Herzegowina

Tätigkeitsprofil:

Zu den Aufgaben der Fachberaterin/Koordinatorin bzw. des Fachberaters/Koordinators gehört:

- Abschlussbezogene Betreuung des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache (DaF) an Schulen in Bosnien und Herzegowina sowie die fachliche und organisatorische Koordination und Betreuung der dort eingesetzten Programmlehrkräfte (PLK)
- Vorbereitung, Beantragung und Durchführung von Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (DSD)
- Planung und Durchführung von Lehrerfortbildungen zum DSD-Programm
- Zusammenarbeit mit Mittlerorganisationen (DAAD, Goethe-Institut)
- Beratung der Bildungsbehörden in Bosnien und Herzegowina bezüglich der DSD-

Prüfungen und der damit verbundenen Aspekte des Deutschunterrichts (Curriculumentwicklung, Lehrerfortbildung, Abschlüsse, Lehr- und Lernmittel u. a.)

- Durchführung von eigenem Unterricht an den zu betreuenden Schulen, auch zu Hospitationszwecken
- Übernahme administrativer Aufgaben (Bewirtschaftung von Haushaltsmitteln; Berichtswesen)
- Planung und Durchführung von Projekten im schulischen Kontext
- Öffentlichkeitsarbeit

Qualifikation:

1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern **Deutsch** und/oder einer **modernen Fremdsprache**

Bewerbungsfrist: 18. Dezember 2015

Arbeitsbeginn: 15. August 2016

Anforderungsprofil:

- Umfangreiche Erfahrungen in Fremdsprachendidaktik, vorzugsweise in Deutsch als Fremdsprache
- Mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder im Auslandsschuldienst, die die Bewerberin/den Bewerber befähigen, das Lehrereinsatzprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Erfahrung in Personalführung und Bereitschaft zur verantwortlichen Übernahme von Führungsaufgaben
- Umfassende Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Fundierte PC-Kenntnisse
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den staatlichen Stellen in Bosnien und Herzegowina und Kooperationspartnern im Bildungsbereich
- Hohe interkulturelle Kompetenz
- Beamtin/Beamter auf Lebenszeit im Schuldienst oder unbefristet angestellte Lehrkräfte im Schuldienst
- Bereitschaft zur Übernahme von Dienstreisen
- Die Stelle kann nur in Vollzeitbeschäftigung wahrgenommen werden.

Arbeitgeberleistungen:

Finanzielle Regelungen ADLK/BPLK

Für die Stellenausschreibungen gilt folgendes Bewerbungsverfahren:

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberaterin/Koordinatorin bzw. als Fachberater/Koordinator der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit.

Wichtig: Informieren Sie bitte auch mit einem gesonderten Schreiben das im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA), Herrn MR Thomas Mayer, Ref. X.9, über Ihre Bewerbung.

Sollten Sie sich **neu** auf eine der Stellen bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg – gegebenenfalls über das Staatliche Schulamt und die Regierung – und über das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst an das **Bundesverwaltungsamt**
– **Zentralstelle für das Auslandsschulwesen** –
ZfA 5
50728 Köln.

Eine Kopie Ihrer Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle.

Eine weitere Ausfertigung richten Sie gleichzeitig an das zuständige Mitglied des Bund-Länder-Ausschusses für schulische Arbeit im Ausland, Herrn MR Thomas Mayer, Ref. X.9, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Bewerbungsunterlagen erhalten Sie über die oben genannte Adresse oder über die Homepage der Zentralstelle (www.auslandsschulwesen.de).

Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird eine den landesspezifischen Anforderungen entsprechende gesundheitliche Belastbarkeit erwartet.

Besondere Hinweise:

Das Bewerberprofil soll zunächst eine sechsjährige Regeleinsatzzeit ermöglichen.

**Ausschreibung der Stelle der
Ständigen Stellvertreterin/
des Ständigen Stellvertreters der Schulleiterin am
Maria-Ward-Gymnasium Bamberg der
Erzdiözese Bamberg**

Am **Maria-Ward-Gymnasium Bamberg der
Erzdiözese Bamberg** ist zum **1. August 2016** die
Stelle

**der Ständigen Stellvertreterin/
des Ständigen Stellvertreters
der Schulleiterin**

neu zu besetzen.

Die Schule ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium für Mädchen und führt einen sprachlichen und einen wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Zweig mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil sowie eine offene Ganztagesesschule. Derzeit unterrichten 70 Lehrkräfte in 20 Klassen 780 Schülerinnen in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 sowie der gymnasialen Oberstufe Q 11 und Q 12.

Gesucht wird eine fachlich und pädagogisch hochqualifizierte Persönlichkeit, nach Möglichkeit mit Erfahrungen in der Schulverwaltung und -organisation. Die Identifikation mit den Werten der katholischen Kirche, überzeugendes Engagement in der Weiterentwicklung des Schulprofils in der Tradition Mary Wards und Aufgeschlossenheit für zeitgemäße pädagogische Konzepte, insbesondere im Hinblick auf die Umsetzung von Elementen des Marchtaler Plans, werden vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber einen klaren, integrativen und teamorientierten Führungsstil pflegt, die Kooperation der Schule mit kirchlichen und außerkirchlichen Partnern unterstützt und mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft des Gymnasiums sowie der Maria-Ward-Realschule und der Erzdiözese Bamberg als Schulträgerin vertrauensvoll zusammenarbeitet.

Es wird eine Vergütung nach dem Arbeitsvertragsrecht der Bayerischen (Erz-)Diözesen ABD in Besoldungsgruppe A 15 geboten.
Telefonische Rückfragen sind unter 0951 5022401 möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis **1. Februar 2016** erbeten an:
Erzbischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung Schule und Religionsunterricht, Heinrichsdamm 32, 96047 Bamberg.

**Ausschreibung der Schulleiterstelle am Schulzentrum
des Dr.-Johanna-Decker-Gymnasiums und der
Dr.-Johanna-Decker-Realschule der Schulstiftung der
Diözese Regensburg in Amberg**

Am Schulzentrum des Dr.-Johanna-Decker-Gymnasiums und der Dr.-Johanna-Decker-Realschule der Schulstiftung der Diözese Regensburg in Amberg ist zum **1. August 2016** die Stelle

der Schulleiterin/des Schulleiters

neu zu besetzen.

Das Gymnasium wird derzeit von 430 Schülerinnen besucht und führt einen naturwissenschaftlich-technologischen, einen sozialwissenschaftlichen (WSG-S) und einen sprachlichen Zweig.

Die Realschule hat derzeit 450 Schülerinnen und führt einen wirtschaftswissenschaftlichen, einen hauswirtschaftlichen und einen sprachlichen Zweig. An den Schulen unterrichten insgesamt 70 Lehrkräfte.

Amberg, ein Oberzentrum in der mittleren Oberpfalz, ist eine ausgewiesene Schul- und Hochschulstadt.

Für die gemeinsame Leitung beider Schulen wird eine verantwortungsbewusste, fachlich und pädagogisch qualifizierte Führungspersönlichkeit mit der Lehrbefähigung für Gymnasien in Bayern gesucht. Erfahrungen in der Schulverwaltung bzw. in entsprechenden Funktionen sind erwünscht. Eine Beurlaubung aus dem Staatsdienst ist für Beamte der Besoldungsgruppe A 15 und A 16 grundsätzlich möglich.

Die Identifikation mit den Werten der katholischen Kirche und die Beteiligung am kirchlichen Leben sind für diese Stelle Voraussetzung. Es wird erwartet, dass die Schulleiterin/der Schulleiter mit den Kollegien beider Schulen, den Eltern und dem Schulträger vertrauensvoll zusammenarbeitet. Sie/Er soll für zeitgemäße pädagogische Konzepte aufgeschlossen sein, in der Tätigkeit an einer katholischen Schule eine besondere Aufgabe sehen und die Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Nähe nehmen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung richtet sich nach dem Arbeitsvertragsrecht der bayer. (Erz-)Diözesen (ABD). Die Stelle in Amberg ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 16. Mai 2016 an die Schulstiftung der Diözese Regensburg, Weinweg 31, 93049 Regensburg, erbeten.

Telefonische Rückfragen sind möglich unter 0941 597-1505.

Herausgeber / Redaktion: Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Salvatorstraße 2, 80333 München, Telefon 089 2186-0, E-Mail: poststelle@stmbw.bayern.de

Technische Umsetzung: Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen: Das **Beiblatt** zum Amtsblatt des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst (KWMBeibl.) erscheint nach Bedarf mit bis zu vierundzwanzig Ausgaben jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkundungsplattform Bayern“ www.verkundung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkundungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.
